

5 ad 5 1/8

# Einladung

zu den  
öffentlichen Prüfungen  
der  
**Schüler und Schülerinnen**  
an der  
kaiserl. königl. Knaben-Hauptschule zu Lask  
und an der  
**Mädchen-Industrial- und Hauptschule**  
bei den  
**W. W. E. E. F. Ursulinen**

## in Lask

nach geendigtem Sommer-Curse  
den 6., 7. und 8. August

# 1860.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Gedruckt bei Jos. Rudolf Millitz.

# Das Personale der Läker Hauptschule und dessen Beschäftigung.

## In doctrineller Hinsicht.

P. T. Herr **Georg Savaschnik**, Schuloberaufseher, fürstbischoflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen &c.

Herr **Franz Kramar**, Bezirksschulaufseher, Pfarrer und Dechant zu Altenak, fürstbischoflicher Consistorialrath und Mitglied der Landwirthschaft-Gesellschaft in Krain.

## In ökonomischer Hinsicht.

Herr **Franz Krenner**, Gemeindevorstand und Realitäten-Besitzer in Lak.

Herr **Josef Hafner**, Ortschulaufseher und pensionirter Pfarrer.

### I. Knaben-Hauptschule.

#### Director:

Herr **Johann Oblak**, Stadtpfarr-Cooperator, zugleich Hauptschul-Katechet, lehret wöchentlich 9 Stunden, als:

	In der I. Classe	In der II. Classe	In der III. Classe	In der IV. Classe	In der Sonntagsschule I. Abthl.	In der Sonntagsschule II. Abthl.
1. Die Religion in Gesprächen nach Anleitung des Katechismus . . . . .	1	2	2	2		
2. " " nach Anleitung der biblischen Geschichte . . . . .	—	—	—	1		
3. " " des Evangeliums . . . . .	—	—	—	1		
4. " " in " der Sonntagsschule . . . . .	—	—	—	—	1	

#### Lehrer:

Herr **Josef Kramar**, lehret wöchentlich 20 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion . . . . .	—	—	—	1		
2. Die slowenische Sprache . . . . .	—	—	—	3		
3. Die deutsche Sprache . . . . .	—	—	—	8		
4. Das Schönschreiben . . . . .	—	—	—	3		
5. Das Rechnen . . . . .	—	—	—	4		
6. Das Lesen, Schön- und Rechtschreiben, Rechnen und die Geschäfts-Aussätze . . . . .	—	—	—	—	—	1

Herr **Franz Zweck**, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion . . . . .	—	—	2	—		
2. Die slowenische Sprache . . . . .	—	—	4	—		
3. Die deutsche Sprache . . . . .	—	—	7	—		
4. Das Schönschreiben . . . . .	—	—	3	—		
5. Das Rechnen . . . . .	—	—	4	—		
6. Das Lesen, Rechnen, Recht- und Schönschreiben . . . . .	—	—	—	—	—	1

Herr **Josef Podobnjig**, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion . . . . .	—	1	—	—		
2. Die slowenische Sprache . . . . .	—	5	—	—		
3. Die deutsche Sprache . . . . .	—	6	—	—		
4. Das Schreiben . . . . .	—	4	—	—		
5. Das Rechnen . . . . .	—	4	—	—		
6. Das Lesen und Schreiben . . . . .	—	—	—	—	—	1

#### Unterlehrer:

Herr **Lorenz Sadar**, lehret wöchentlich 22 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion . . . . .	1	—	—	—		
2. Die slowenische Sprache . . . . .	8	—	—	—		
3. Die deutsche Sprache . . . . .	5	—	—	—		
4. Das Schreiben . . . . .	5	—	—	—		
5. Das Rechnen . . . . .	2	—	—	—		
6. Das Buchstabenkennen, Buchstabiren und Schreiben . . . . .	—	—	—	—	1	

Zusammen . . . . . 22 22 22 23 2 2

## II. Mädchen-Hauptschule.

Büsteberium.

M. Maria Nikolajia Supan, Oberin des Ursulinen-Conventes.

Sagechel.

Herr Josef Kerzhon, Klosterkaplan, lehret wöchentlich 11 Stunden, als:

- |    |   |   |   |   |
|----|---|---|---|---|
| 1. | Die Religion nach Anleitung des Katechismus | : | : | : |
| 2. | " " " der biblischen Geschichte             | : | : | : |
| 3. | " " " des Evangeliums                       | : | : | : |

## **Lehrerinnen.**

- 1) M. Salesia Haan, lehret die Wiederholung der Religion wöchentlich 4 Stunden
  - 2) M. Nepomucena Udinak, lehret wöchentlich 7 Stunden, als:
    1. Die Wiederholung der Religion . . . . .
    2. Das Kopfrechnen . . . . .
  - 3) M. Ignatia Potozhnik, lehret die Wiederholung der Religion wöchentlich 3 Stunden . . . . .
  - 4) M. Floriana Stepan, lehret wöchentlich 9 Stunden, als:
    1. Das Schönschreiben . . . . .
    2. Die weiblichen Handarbeiten . . . . .
  - 5) M. Ursula Dobravz, lehret wöchentlich  $15\frac{1}{2}$  Stunden, als:
    1. Die slowenische Sprache . . . . .
    2. Die deutsche Sprache . . . . .
    3. Das Zeichnen . . . . .
  - 6) M. Constantia Schink, lehret das Schreiben wöchentlich 4 Stunden
  - 7) M. Michaela Alsek, lehret die weiblichen Handarbeiten wöchentlich 5 Stunden . . . . .
  - 8) S. Maria Kadezka, lehret wöchentlich 29 Stunden, als:
    1. Das Schreiben . . . . .
    2. Das Zeichnen . . . . .
    3. Das Clavier- und Gitarre-Spielen . . . . .
  - 9) S. Theresia Jallen, lehret wöchentlich 22 Stunden, als:
    1. Die slowenische Sprache . . . . .
    2. Die deutsche Sprache . . . . .
    3. Das Schreiben . . . . .
    4. Die weiblichen Handarbeiten . . . . .
  - 10) S. Carolina Hosschmid, lehret wöchentlich 13 Stunden, als:
    1. Die slowenische Sprache . . . . .
    2. Die deutsche Sprache . . . . .
    3. Das Schönschreiben . . . . .
    4. Die weiblichen Handarbeiten . . . . .
  - 11) S. Xaveria Murgel, lehret wöchentlich 8 Stunden das Nähen, und wird als Gehülfinn in der Sonntagsschule 1 Stunde und bei der Musik in der inneren Schule verwendet 24 Stunden . . . . .
  - 12) S. Maximiliana Schmitt, lehret wöchentlich 3 Stunden das Rechnen und wird als Gehülfinn auch bei den übrigen Gegenständen der 4. Classe verwendet, nebst der Sonntagsschule . . . . .
  - 13) S. Rosalia Jallen, lehret wöchentlich 11 Stunden, als:
    1. Die slowenische Sprache . . . . .
    2. Die deutsche Sprache . . . . .
 und wird auch beim Schreiben in der 2. Classe als Gehülfinn verwendet.
  - 14) S. Katharina Maichnitsch, lehret wöchentlich 8 Stunden, als:
    1. Das Rechnen . . . . .
    2. Die weiblichen Handarbeiten . . . . .
 und wird beim Schreiben in der 3. Classe als Gehülfinn verwendet.

## Intere Schule,

Herr Johann Urenz, Klosterbeichtvater, lehret wöchentlich 2 Stunden, als:

- |    |   |
|----|---|
| 1. | Die Religion nach Anleitung des Katechismus . . . . |
| 2. | " " " " der biblischen Geschichte . . . .           |
| 3. | " " " " des Evangeliums . . . .                     |

Gebrüderin.

- |           |  |
|-----------|--|
| <b>1)</b> | <b>M. Benedicta v. Renaldi</b> , lehret wöchentlich $22\frac{1}{2}$ Stunden, als:    |
| 1.        | Die deutschen Lehrgegenstände . . . . .  |
| 2.        | Die Erdbeschreibung . . . . .  |
| 3.        | Die Naturgeschichte . . . . .  |
| 4.        | Die italienische und französische Sprache . . . . .                                  |
| <b>2)</b> | <b>M. Camilla Hueber</b> , lehret wöchentlich 15 Stunden, als:                       |
| 1.        | Das Rechnen in der 3. Classe . . . . .   |
| 2.        | Das Zeichnen . . . . .   |
| 3.        | Die weiblichen Handarbeiten . . . . .  |
| <b>3)</b> | <b>S. Antonia Koller</b> , lehret wöchentlich 15 Stunden, als:                       |
| 1.        | Das Lesen in allen Classen . . . . .   |
| 2.        | Die französische Sprache . . . . .   |
| 3.        | Das Nähen . . . . .  |
| <b>4)</b> | <b>S. Emerica Edle v. Buccato</b> , lehret wöchentlich $25\frac{1}{2}$ Stunden, als: |
| 1.        | Die deutschen Lehrgegenstände . . . . .  |
| 2.        | Die italienische und französische Sprache . . . . .                                  |
| 3.        | Das Clavier . . . . .  |
| <b>5)</b> | <b>M. Cäcilie Gherke</b> , lehret das Klavierspielen wöchentlich . . . . .           |

Die Classen	Die Lehrgegenstände in jeder Classe	An der Knaben-Hauptschule		An der Mädchen-Hauptschule	
		wöchentliche Stunden einzl.   zusam.	Zahl der Schüler	wöchentliche Stunden einzl.   zusam.	Zahl der Schülerinnen
I. Classe.	1. Die Einleitung zum Religionsunterrichte . . . . . 2. Die slovenische Sprache . . . . . 3. Die deutsche Sprache . . . . . 4. Das Schreiben . . . . . 5. Das Rechnen . . . . . 6. Die weiblichen Handarbeiten . . . . .	2   — 8   — 5   — 5   — 2   22 —   —	110	3   — 7   — 5   — 5   — 2   — 5   27	128
II. Classe.	1. Die Religion in Gesprächen . . . . . 2. Die slovenische Sprache . . . . . 3. Die deutsche Sprache . . . . . 4. Das Schreiben . . . . . 5. Das Rechnen . . . . . 6. Die weiblichen Handarbeiten . . . . .	3   — 5   — 6   — 4   — 4   22 —   —	92	3   — 5   — 6   — 4   — 4   5 —   27	52
III. Classe.	1. Die Religionslehre . . . . . 2. Die slovenische Sprache . . . . . 3. Die deutsche Sprache . . . . . 4. Das Schönschreiben . . . . . 5. Das Rechnen . . . . . 6. Die weiblichen Handarbeiten . . . . .	4   — 4   — 7   — 3   — 4   22 —   —	63	4   — 5   — 6   — 3   — 4   5 —   27	46
IV. Classe.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien . . . . . 2. Die slovenische Sprache . . . . . 3. Die deutsche Sprache . . . . . 4. Das Schönschreiben . . . . . 5. Das Rechnen . . . . . 6. Die weiblichen Handarbeiten . . . . . 7. Das Zeichnen . . . . .	4   — 3   — 8   — 3   — 4   22 —   — —   —	43	4   — 3   — 8   — 3   — 3   5 —   28½	31
Die vier Classen der innern Mädchenschule	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien . . . . . 2. Alle für die 3 Classen der deutschen Schulen vorgeschriebenen Gegenstände . . . . . 3. Die Naturgeschichte und die Erdebeschreibung . . . . . 4. Die italienische und französische Sprache . . . . . 5. Das Zeichnen . . . . . 6. Die weiblichen Handarbeiten . . . . . 7. Das Clavier- und Gitarre-Spielen . . . . .	—   — —   — —   — —   — —   — —   — —   —	—	2   29   5   13   4   22   54	129   46
Sonntags-Schule.	Die Religionslehre wird beiden Abtheilungen gemeinschaftlich ertheilt durch 1 Stunde . . . . .	—   — —   —	—	1	
1. Abtheilung.	Das Buchstabenkennen, Buchstabiren, Lesen, Schreiben und Rechnen . . . . .	2   2	53	2   —	73
2. Abtheilung.	Das Lesen, Rechnen, Schreiben und die Anleitung zu den schriftlichen Aufsätzen . . . . .	2   2	43	2   5	37
	Zusammen . . . . .	92   92	404   243½   243½	473	

### Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

An der Knaben-Hauptschule: Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages  
die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages  
die IV. " " Vormittage des zweiten Tages, 7. August.

An der Mädchen-Hauptschule: Alle drei Classen der äußern Schule den 8. August Vormittags.  
" " " " " " 8. August Nachmittags.

Die Probewerke aller Schüler und Schülerinnen, die Probezeichnungen und Industrial-Arbeiten der Schülerinnen werden bei der öffentlichen Prüfung den geehrten Schulfreunden zur gefälligen Einsicht vorgelegt, und nach jeder Abtheilung die Namen der sittsamsten und fleißigsten Schüler und Schülerinnen öffentlich abgelesen und gleich mit Schulpreisen belohnt werden.

Den 8. August um 8 Uhr wird das feierliche Dankesgottesamt in der Stadtpfarrkirche abgehalten werden.